



Überall ist  
Christus  
gegenwärtig,  
wird Gott  
Mensch.

*Weihnachten 2021*

ÜBERALL IST CHRISTUS GEGENWÄRTIG,  
WIRD GOTT MENSCH.

Liebe *Freundinnen und Freunde,*

„Christus vergegenwärtigen“ – Hände, die gemeinsam das Kind im Licht halten, erinnern daran, wie Dr. Anna Dengel unsere ureigene Aufgabe benannt hat. Corona hat Beziehungen verändert, gestört, aufgebrochen. Wir stoßen an Grenzen, auch unseres Menschseins. Gerade deswegen sprechen wir von der Hoffnung. Neues wird geboren.

Im Januar haben wir den Zusammenschluss von Unit Deutschland/England gefeiert, online, wie so vieles andere in diesem Jahr. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass alle - jetzt 40 Schwestern und 12 Assoziierte - an einem Ort zusammenkommen.

Im Oktober reisten einige zum Grab von Mrs. Pauline Willis in Winchcombe. Sie hat vor 90 Jahren die erste Niederlassung der Missionsärztlichen Schwestern in England ermöglicht. Ein Grund zum Danksagen!



Wir freuen uns mit Sr. Susanne Engeländer, die ihre Profess erneuert hat; sie lebt zur Zeit in London und arbeitet mit Menschen mit Behinderung. Sr. Rita Schiffer, Sr. Inge Jansen und Sr. Gisela Reich kamen aus Äthiopien und Peru zum Heimaturlaub; Sr. Inge war mit Covid 19 mehrere Wochen im Krankenhaus. Wir hoffen mit ihr, dass sie nach Attat zurückkehren kann. Sr. Birgit Weiler aus Peru nahm an der Vorbereitung der Bischofssynode zur Synodalität der Kirche in Rom teil.

„Christus vergegenwärtigen“ – mit unserem ganzen Sein. 2021 in unserem Mitsein mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, mit Migrant:innen und Geflüchteten, mit Wohnungslosen und Patient:innen in verschiedenen Einrichtungen, am Petershof, in der Straßenambulanz; in Solidarität mit den Menschen in Indien, Indonesien und Ghana; im überfluteten Keller in Breinig; in seelsorglichen Begegnungen mit suchenden Menschen, in deren Gemeinschaft Spiritualität lebendig erfahrbar ist. Überall ist Christus gegenwärtig, wird Gott Mensch.

Wir danken Ihnen und Euch für alle Weggemeinschaft, das Interesse und die Unterstützung unserer Mission und wünschen allen ein hoffnungsfrohes Weihnachtsfest und ein Neues Jahr 2022, in dem wir gemeinsam „Christus vergegenwärtigen“, hier und an vielen Orten weltweit.

Ihre / Eure

*Missionsärztlichen Schwestern*

## **KONTAKT**

**Missionsärztliche Schwestern**

**Deutschland, Sekretariat**

Scharnhölzstr. 37 46236 Bottrop

Telefon 02041 - 782 80 02

Fax 02041 - 782 80 08

E-Mail: sekretariat@mms-de.org

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen,  
freuen wir uns

über Spenden auf folgendes Konto:

Bank im Bistum Essen

IBAN: DE40 3606 0295 0047 4000 15

BIC: GENODED 1BBE



**MISSIONSÄRZTLICHE  
SCHWESTERN**